

Hombressens Saluki Jamin erobert vierten Platz bei WM ein Triumph!

Elke Hennings aus Hombressen feiert den vierten Platz ihres Saluki Jamin bei der Coursing-Weltmeisterschaft 2025 in Hofgeismar.



Hofgeismar, Deutschland - In Hombressen gibt es Grund zum Feiern! Elke Hennings, eine erfahrene Hundesportlerin, hat mit ihrem fünfjährigen Saluki-Rüden Min Ma-Sha Jayati Jamin, besser bekannt als Jamin, bei der diesjährigen Coursing-Weltmeisterschaft einen bemerkenswerten vierten Platz belegt. Bei diesem Wettkampf maßen sich stolze 46 Hunde aus der ganzen Welt auf einem atemberaubenden Parcours von etwa einem Kilometer Länge, der nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Geschicklichkeit von den Teilnehmern erforderte. Der Wettkampf zeigt eindrucksvoll die Voraussetzungen im Hundesport: Jamin hat bereits als Welpen seine besondere Persönlichkeit und sein bemerkenswertes Gangbild bewiesen.

Die Coursing-Weltmeisterschaft stellt den bisher größten Erfolg für Elke und Jamin dar. Elke Hennings, die seit den 1980er-Jahren aktiv an Wettbewerben teilnimmt, betont die Bedeutung einer gründlichen körperlichen und mentalen Vorbereitung ihrer Hunde. Hunde müssen nicht nur im Training fit sein, sondern auch ein gutes Sozialverhalten nachweisen, um an Rennen teilnehmen zu können, erklärt sie. Solche Maßnahmen sind notwendig, vor allem da bei Wettkämpfen tierärztliche Kontrollen und Dopingprüfungen durchgeführt werden.

Eine alte Rasse mit neuen Herausforderungen

Windhunde, die eine der ältesten Hunderassen der Welt repräsentieren, existieren seit über 4000 Jahren. Diese Tiere wurden speziell zur Jagd auf Sicht gezüchtet und können beeindruckende Geschwindigkeiten von bis zu 69 km/h erreichen. Bei dem Wettkampf, wie die **Hessische/Niedersächsische Allgemeine** berichtet, wird den teilnehmenden Hunden stets ein Dummy vorgelegt, das sie verfolgen müssen – eine Jagd nach einer Beute, die sie erstklassig simuliert. Coursing fördert nicht nur den Jagdinstinkt, sondern auch die körperliche Fitness und Ausdauer der Tiere.

Die Fachleute vom **VDH** heben hervor, dass im Windhundsport insgesamt 13 Rassen aktiv sind, wobei die Windhunde einen besonderen Platz einnehmen. Die Jagd auf lebendes Wild hingegen ist gesetzlich verboten, weshalb die Hunde heute ihre Leidenschaft im organisierten Sport ausleben, der sich in den letzten Jahren in Mitteleuropa erfreulich etabliert hat.

Einblicke in den Windhundsport

Wer sich für diese dynamische Sportart interessiert, hat am 20. und 21. September die Gelegenheit, in Volkmarsen selbst einen Blick hinter die Kulissen des Windhundsports zu werfen. Hier wird nicht nur die Geschwindigkeit der Hunde zur Schau gestellt,

sondern auch interessante Einblicke in verschiedene Disziplinen geboten. Neben dem Coursing gibt es auch Rennen, Agility und Flyball, die jeweils verschiedenste Fähigkeiten der vierbeinigen Athleten herausfordern und die Vielfältigkeit des Hundesports zeigen.

Wichtig für alle Hundebesitzer ist laut **Top Hunde** eine verantwortungsvolle Herangehensweise an den Sport. Regelmäßige tierärztliche Untersuchungen sowie das Beachten von Erschöpfung oder Verletzungen sind unerlässlich. Die richtige Ausbildung und das Training sind für einen Saluki von entscheidender Bedeutung, um Unfällen vorzubeugen und die Hunde optimal vorzubereiten.

Mit dieser erfolgreichen Platzierung bei der Weltmeisterschaft ruft Elke Hennings nicht nur Lob und Respekt hervor, sondern zeigt auch eindrucksvoll, wie wichtig die Verbindung von Mensch und Hund im Sport ist. Wer weiß, vielleicht sind noch viele weitere Erfolge in Aussicht, denn mit voller Energie und Freude geht es im Windhundsport weiter!

Details	
Ort	Hofgeismar, Deutschland
Quellen	• www.hna.de • www.tophunde.com • www.vdh.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de